

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2016/203105]

**30. MAI 2016 — Dekret zur Zustimmung zu dem Sitzabkommen zwischen dem Königreich Belgien und dem Internationalen Komitee für Militärmedizin, geschehen zu Brüssel am 2. Juni 2008 (1)**

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**Einziger Artikel** - Das Sitzabkommen zwischen dem Königreich Belgien und dem Internationalen Komitee für Militärmedizin, geschehen zu Brüssel am 2. Juni 2008, ist uneingeschränkt wirksam.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.  
Eupen, den 30. Mai 2016

O. PAASCH

Der Ministerpräsident

Frau I. WEYKMANS

Die Vize-Ministerpräsidentin, Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

A. ANTONIADIS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

H. MOLLERS

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung

Fußnote

(1) *Sitzungsperiode 2015-2016**Nummeriertes Dokument*: 114 (2015-2016), Nr. 1 Dekretentwurf.*Ausführlicher Bericht*: 30. Mai 2016 - Nr. 27 Diskussion und Abstimmung.

## TRADUCTION

## MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2016/203105]

**30 MAI 2016. — Décret portant assentiment à l'accord de siège entre le Royaume de Belgique et le Comité international de Médecine militaire, signé à Bruxelles le 2 juin 2008 (1)**

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

**Article unique.** L'Accord de siège entre le Royaume de Belgique et le Comité international de Médecine militaire, fait à Bruxelles le 2 juin 2008, sortira son plein et entier effet.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 30 mai 2016.

O. PAASCH

Le Ministre-Président

Mme I. WEYKMANS

La Vice-Ministre-Présidente, Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

A. ANTONIADIS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales

H. MOLLERS

Le Ministre de l'Education et de la Recherche scientifique

Note

(1) *Session 2015-2016.**Document parlementaire* : 114 (2015-2016), n° 1. Projet de décret.*Compte rendu intégral* : 30 mai 2016, n° 27. Discussion et vote.

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2016/203105]

**30 MEI 2016. — Decreet houdende instemming met het Zetelakkoord tussen het Koninkrijk België en het Internationaal Comité voor Militaire Geneeskunde, gedaan te Brussel op 2 juni 2008 (1)**

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

**Enig artikel.** Het Zetelakkoord tussen het Koninkrijk België en het Internationaal Comité voor Militaire Geneeskunde, gedaan te Brussel op 2 juni 2008, zal volkomen gevolg hebben.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 30 mei 2016.

O. PAASCH

De Minister-President

Mevr. I. WEYKMANS

De Viceminister-President, Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme

A. ANTONIADIS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

H. MOLLERS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

Nota

(1) *Zitting 2015-2016.*

*Parlementair stuk* : 114 (2015-2016), nr. 1. Ontwerp van decreet.

*Integraal verslag* : 30 mei 2016, nr. 27. Bespreking en aanneming.

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2016/202717]

### 24. MÄRZ 2016 — Erlass der Regierung zur übergangsweisen Regelung des Anerkennungsverfahrens für Gesundheits- und Pflegeberufe

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des koordinierten Gesetzes vom 10. Mai 2015 über die Ausübung der Gesundheitspflegeberufe, Artikel 43 § 2, 56, 61, 64, 72 § 2, 88 und 153 §§ 1-3;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 21. April 1983 zur Festlegung der Modalitäten für die Zulassung von Fachärzten und Hausärzten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. November 1996 zur Festlegung der Zulassungsmodalitäten der Fachkräfte der Zahnheilkunde, die Inhaber einer besonderen Berufsbezeichnung sind;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. April 2002 über die Zulassung als Heilgymnast und die Zulassung besonderer Berufsbezeichnungen und besonderer Qualifikationen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. November 2004 über die Zulassung der Fachkräfte der Heilhilfsberufe;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Oktober 2012 zur Festlegung des Zulassungsverfahrens für die besondere Berufsbezeichnung eines Krankenhausapothekers;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2013 über die Zusammensetzung, die Organisation und die Arbeitsweise der Zulassungskommission für die Krankenpflegefachkräfte, zur Festlegung des Zulassungsverfahrens, nach dem Krankenpfleger ermächtigt werden, eine besondere Berufsbezeichnung zu führen oder sich auf eine besondere berufliche Qualifikation zu berufen, und zur Festlegung des Verfahrens zur Registrierung als Pflegehelfer;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 14. März 2016;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 24. März 2016;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, Artikel 3 § 1;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass aktuell Anerkennungsanträge als Gesundheits- und Pflegedienstleister von Personen vorliegen, die in Einrichtungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beschäftigt werden sollen, dass die Anerkennung dieser Personen zwecks Aufrechterhaltung der Funktion der Einrichtungen erforderlich ist und sie deshalb keinen Aufschub duldet; dass die Deutschsprachige Gemeinschaft im Gegensatz zu den anderen Gemeinschaften über keine eigenen Anerkennungskommissionen verfügt, da alle Anträge aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft bisher in niederländischsprachigen oder französischsprachigen Kommissionen der Föderalbehörde bearbeitet wurden, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft seit dem 1. Januar 2016 zuständig für die Anerkennung der Gesundheits- und Pflegedienstleister ist, sie jedoch kurzfristig keine Kommissionen schaffen kann; dass die Deutschsprachige Gemeinschaft aber die Kommissionen der anderen Gemeinschaften oder Experten mit der Begutachtung der Anträge zu beauftragen beabsichtigt, dass deshalb die Schaffung einer diesbezüglichen Rechtsgrundlage Vorbedingung für die ordnungsgemäße Anerkennung der Antragsteller ist und deshalb die Verabschiedung des vorliegenden Erlasses keinen Aufschub mehr duldet;

Auf Vorschlag des für Gesundheit zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Ungeachtet aller anderslautenden Bestimmungen wird übergangsweise der für Gesundheit zuständige Fachbereich des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft damit beauftragt, bei Verfahren im Hinblick auf die Anerkennung eines Gesundheitspflegeberufs die Beratungsaufgaben der folgenden Gremien wahrzunehmen:

1. die in den Artikeln 4 und 4bis des Königlichen Erlasses vom 21. April 1983 zur Festlegung der Modalitäten für die Zulassung von Fachärzten und Hausärzten erwähnten Zulassungskommissionen für Fachärzte und die Zulassungskommission für Hausärzte;

2. die in Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 10. November 1996 zur Festlegung der Modalitäten für die Zulassung der Fachkräfte der Zahnheilkunde, die Inhaber einer besonderen Berufsbezeichnung sind, erwähnten Zulassungskommissionen für jede den Fachkräften der Zahnheilkunde zugängliche besondere Berufsbezeichnung;

3. die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 15. April 2002 über die Zulassung als Heilgymnast und die Zulassung besonderer Berufsbezeichnungen und besonderer Qualifikationen erwähnte Kommission für die Zulassung von Heilgymnasten;